

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachbereich I
Zentrale Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters | <input type="checkbox"/> Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> IT + Telekommunikation | <input type="checkbox"/> Fachbereich III
Bauamt |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV
Gesellschaft und Bildung |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke | <input type="checkbox"/> Fachbereich V
Immobilienmanagement |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauen- und Gleichstellungs-
beauftragte | <input type="checkbox"/> Fachbereich VI
Finanzen |

Beschluss der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie

8. gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie am 7. September 2020

TOP 3

Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt; Vorstellung des aktuellen Planungsstands inkl. Kostenberechnung

Drucksache: 10/0637/8

Die Drucksache wurde am 20. August in der Stadtverordnetenversammlung beraten und wurde zur weiteren Beratung an die Ausschüsse überwiesen.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen und vertiefend erörtert:

- Die Kostenberechnung für die Außenanlagen ist zu prüfen. Der Ansatz zur Erneuerung des Pflasterbelags im Innenhof des Bauhofs erscheint zu hoch und kann ggf. reduziert werden.
- Der pauschale Ansatz der Kostengruppe 700 in Höhe von 25% der Kostengruppen 200 bis 600 ist durch Zusammenstellung der tatsächlichen Honorare und Nebenkosten zu kontrollieren.
- In der Amortisationsrechnung der Photovoltaikanlage sind auch die Abbruchkosten zu berücksichtigen.

Anlagen zur Niederschrift:

1. Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt, Amortisationsberechnung der Photovoltaikanlage

Das Ingenieurbüro für die technische Gebäudeausrüstung Rauschenberg, Burghaun, hat am 10. September 2020 eine überarbeitete Amortisationsberechnung vorgelegt. Entgegen der ersten Ermittlung amortisiert sich die Erstinvestition der 80 kWp PV-Anlage nicht – wie zunächst festgestellt – nach 14 Jahren, sondern erst nach 17 Jahren. Berücksichtigt man

bei der Berechnung zudem die Abbruchkosten bei Stilllegung der Anlage erhöht sich die Amortisationszeit auf 21 Jahre.

2. Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt, Ermittlung der Baunebenkosten (Kostengruppe 700) zum 15.09.2020

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Ziffern 1 bis 4 getrennt abstimmen.

Ziffer 1:

Der Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Immobilien und Energie nimmt den aktuellen Planungsstand inkl. Kostenberechnung mit Gesamtkosten in Höhe von 9.148.140,03 € brutto und die Mehrkosten in Relation zum Projektbudget des Realisierungsbeschlusses vom 14. März 2019 in Höhe von 1.373.137,60 € brutto zur Kenntnis.

Ziffer 2

Je nach Beschlussfassung der Punkte 3 und 4 werden die entsprechenden Mehrkosten in den folgenden Haushaltsjahren eingeplant.

Hierzu ist kein Beschluss gefasst worden.

Ziffer 3

Infolge des Nachweises der Unwirtschaftlichkeit kommt der Photovoltaik-Stromspeicher nicht zur Ausführung. Die unter Punkt 1 genannten Mehrkosten reduzieren sich dadurch um 59.500,00 € brutto auf 1.313.637,60 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

3	Ja-Stimmen	(3 CDU)
6	Nein-Stimmen	(4 ALW, 2 FWV)
8	Enthaltungen	(8 SPD)

Es wird Beschluss gefasst, dass der Photovoltaik-Stromspeicher zur Ausführung kommt.

Ziffer 4

Die Photovoltaik-Anlage wird nicht ausgeführt. Es werden lediglich die erforderlichen Anschlüsse hergestellt, um sie zu einem späteren Zeitpunkt nachrüsten zu können. Die unter Punkt 3 genannten Mehrkosten reduzieren sich hierdurch um 184.961,55 € brutto auf 1.128.676,05 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

3	Ja-Stimmen	(3 CDU)
10	Nein-Stimmen	(3 ALW, 2 FWV, 5 SPD)
4	Enthaltungen	(1 ALW, 3 SPD)

Es wird Beschluss gefasst, dass die Photovoltaik-Anlage zur Ausführung kommt.

Der Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Immobilien und Energie empfehlen der Stadtverordnetenversammlung somit folgende Beschlussfassung:

1. Der aktuelle Planungsstand inkl. Kostenberechnung mit Gesamtkosten in Höhe von 9.148.140,03 € brutto wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Photovoltaik-Stromspeicher und die Photovoltaik-Anlage kommen zur Ausführung.
3. Die Mehrkosten in Relation zum Projektbudget des Realisierungsbeschlusses vom 14. März 2019 in Höhe von 1.373.137,60 € brutto werden in den folgenden Haushaltsjahren eingeplant.